

## Nach Elfmeter zum 4:4 wurde es turbulent

VON MARCO REEMTS

**GA-Serie** Zwei Feldverweise für personell gebeuteltes Team von TuRa II / Burlage ist auf Trainersuche

**Über die Partien von der Bezirksliga bis zur Ostfrieslandklasse B berichtet der GA jede Woche. Die Fußballer sorgen aber nicht nur durch Tore, Flanken und Elfmeter für Furore. Was sich sonst noch auf den Plätzen und in den Vereinen abspielt, darüber berichtet der GA jeden Mittwoch in der Rubrik „Tribünen-Geflüster“.**

**Ostfriesland** - In der Ostfrieslandklasse A, Staffel II, verpasste **TuRa 07 Westrhauderfehn II** am Sonntag nur knapp den zweiten Saisonsieg. Bei der FT Groß Midlum kassierte die Mannschaft von Trainer Matthias Schulte erst in der Nachspielzeit durch einen Elfmeter den Ausgleichstreffer zum 4:4. „Das ist schon ärgerlich, zumal wir nach einer guten Vorstellung den Sieg verdient gehabt hätten. Der Schiedsrichter hatte fünf Minuten Nachspielzeit angezeigt, die letzte Aktion war leider der Elfmeter“, sagt Schulte.

Nachdem FT-Spieler Timo Bönsch den Strafstoß verwandelt hatte, war die Partie beendet. Die Emotionen kochten aber noch hoch. So sah TuRa-Spieler Oliver Baarts nach Abpfiff noch die Gelb-Rote Karte. Noch schlimmer erwischte es Ersatztorwart Lukas Kauscher, der glatt Rot sah. „Lukas soll etwas in Richtung Linienrichter gesagt haben.“ Der Schiedsrichter hielt Rücksprache mit seinem Assistenten und zog die Rote Karte. „Da wir eh schon personell gebeutelt sind, ist das umso ärgerlicher“, sagt Schulte.

In der Tat haben die TuRaner seit Saisonbeginn extremes Pech. Mittlerweile fehlt Schulte die Hälfte des Kaders.

So verletzte sich Marko Bakaev am ersten Spieltag gegen die SG

Jheringsfehn/Stikelkamp schwer. Mit Nico Grüssing, der ein Auslandssemester in Bangkok absolviert, fehlt auch der beste Torschütze der Vorsaison. „Dadurch wurde uns viel Sturmkraft genommen, wir sind noch dabei, die richtige Lösung zu finden“, sagt Schulte.

Diese könnte aus den eigenen Reihen stammen, denn durch das Verletzungspech kommen nun einige Spieler aus der A-Jugend zum Zuge. „Wir sind froh über die gute Zusammenarbeit. Leider können wir aus der ersten Mannschaft derzeit kaum Verstärkungen erwarten“, sagt Schulte. Dafür hinterließ Verteidiger Philipp Ukena einen guten Eindruck. Und einen Einstand nach Maß feierte am Sonntag Angreifer Sven Steenhoff. In seinem ersten Spiel im Herrenbereich erzielte er gleich zwei Tore. „Es freut mich, dass wir eigene Jugendspieler einbauen können. So hat die Verletzungsmisere am Ende wenigstens etwas Gutes.“

Derweil ist Ligakonkurrent **SV Burlage** nach dem plötzlichen Rücktritt von Daniel Hölischer weiter auf der Suche nach einem neuen Trainer. Bei der 0:4-Heimniederlage gegen den SV Warsingsfehn coachte Ingo Schipper die Mannschaft. Für den Fußballobmann soll das aber eine Ausnahme bleiben. „Wir wollen so schnell wie möglich eine Lösung finden, leider wachsen Trainer aber nicht an den Bäumen. Der Rücktritt von Daniel hat uns überrascht, aus gesundheitlichen und privaten Gründen kann er aber leider nicht weitermachen. Wir sind bereits in Gesprächen wegen der Nachfolge, am Sonntag gegen Filsum werden Henning Rieken und ich die Mannschaft aber noch einmal führen“, sagt Schipper.

Dabei stehen die Burlager schon gewaltig unter Druck. Mit nur zwei Punkten aus fünf



Auf Nico Grüssing (am Ball) muss TuRa II noch lange verzichten. Er absolviert gerade ein Auslandssemester in Bangkok. Archivbild: Damm

Spielen steht die Mannschaft  
nach dem Abstieg aus der  
Ostfrieslandliga schon wieder  
am Tabellenende.